



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

# Leistungsvereinbarung 2024

## Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Eidg. Dep. für Umwelt, Verkehr, Energie und  
Kommunikation UVEK

Bernard Maissen  
Direktor

Albert Rösti  
Departementsvorsteher

Biel, 01.01.2024

Bern, 01.01.2024

Verteiler: Direktion VE, GL GS-UVEK, Referent/in

Beilagen:

## 1 Geschäfte, Projekte und Vorhaben

### Legislaturplanung und Ziele des Bundesrats

Ziele, Geschäfte und Meilensteine (* = in den Zielen des Bundesrates enthalten)	Termin SOLL
<b>Ziel 1: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen</b>	
<b>Bundesgesetz zur Regulierung von Kommunikationsplattformen</b>	
- Eröffnung der Vernehmlassung (*)	31.12.2024
<b>Ziel 6: Verkehr und IKT-Infrastrukturen</b>	
<b>Evaluation der Fernmeldegesetzgebung</b>	
- Genehmigung / Gutheissung (*)	31.12.2024

### Weitere Projekte und Vorhaben

Projekte und Meilensteine (* = im Voranschlag mit IAFP enthalten)	Termin SOLL
<b>Funkfrequenzen: Nationale Umsetzung der Beschlüsse der ITU World Radio Conference 2023</b>	
- Genehmigung (*)	31.12.2024
<b>Erteilung des Zuschlags an die Schweizerische Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühr (Haushaltsabgabe)</b>	
- Entscheid (*)	31.12.2024
<b>Laufende Konzession SRG</b>	
- Verlängerung	30.06.2024
<b>Neuer Accord Auslandangebot der SRG</b>	
- Verabschiedung	30.06.2024
<b>Evaluation der Abgabetarife</b>	
- Genehmigung (*)	30.06.2024
<b>Eigenössische Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»</b>	
- Verabschiedung der Botschaft	30.06.2024
<b>Teilrevision der Fernmeldedienstverordnung bezüglich Härtung der Mobilfunknetze gegen Stromausfälle</b>	
- Verabschiedung (*)	30.06.2024
<b>Teilrevision der Verordnungen zum Fernmeldegesetz bezüglich Notrufe</b>	
- Verabschiedung (*)	31.12.2024
<b>Rumba</b>	
- Dienstreisen (Flug): Die Anzahl Flugkilometer pro FTE beträgt weniger als 3'200 km (Referenzwert: 2019; mit weiterem Absenkpfad für die Folgejahre)	31.12.2024
- Dienstreisen (Fahrzeuge): Auszumusternde Personenfahrzeuge werden nicht ersetzt. Die Fahrzeugflotte wird so im Durchschnitt jährlich um mindestens ein Fahrzeug reduziert (Zeitraum: 4-5 Jahre)	31.12.2024
- Papierverbrauch: Die Anzahl Druckaufträge für Jahresrechnungen an das BBL wird durch Digitalisierung (Rechnungsstellung und Zahlung online) um jährlich 5 Prozent reduziert	31.12.2024
- Bei allen externen Druckaufträgen wird nur noch Recyclingpapier verwendet	31.12.2024
- Das BAKOM setzt 2024 eine Folgeveranstaltung zur 2023 durchgeführten Sensibilisierungskampagne um	31.12.2024
<b>Beschaffungsstrategie des Bundes</b>	
- Berichterstattung über den Stand der Umsetzung sowie fortlaufende Anpassung an neue Anforderungen und Entwicklungen (Rechtsprechung, Digitalisierung (HBB) etc.)	31.12.2024

### Bemerkungen:

- Folgende Geschäfte, Projekte und Vorhaben wurden in Bezug auf den VA mit IAFP angepasst bzw. ergänzt:
- Der Bundesrat wird die **Vernehmlassung zum Bundesgesetz zur Regulierung von Kommunikationsplattformen** erst im zweiten Halbjahr 2024 eröffnen. Die Klärung der vielen neuen Fragen erfordert mehr Zeit.
  - Der Bundesrat wird im ersten Halbjahr 2024 die **heutige SRG-Konzession** bis längstens 2028

verlängern. Die Arbeiten an der neuen SRG-Konzession werden zugunsten einer Gesamtschau über die künftige Entwicklung der SRG vorläufig sistiert.

- Der Bundesrat wird im ersten Halbjahr 2024 **den neuen Accord für das Auslandsangebot der SRG** ab 2025 verabschieden. Das Informationsangebot für das Ausland der SRG umfasst die Internetplattform swissinfo.ch, die italienischsprachige Website tvsvizzera.it sowie die Zusammenarbeit mit den internationalen Fernsehsendern TV5MONDE und 3sat.
  - Der Bundesrat wird im ersten Halbjahr 2024 die **Botschaft zur Volksinitiative** verabschieden. Die Volksinitiative sieht vor, die Abgabe für Radio und Fernsehen auf jährlich 200 Franken pro Haushalt zu beschränken. Die Unternehmen sollen von der Abgabe befreit werden.
-

## 2 Leistungsgruppen

### LG 1: Medien

Ziele und Messgrössen (* = im Voranschlag mit IAFP enthalten)	2022 IST	2023 SOLL	2024 SOLL	2025 PLAN	2026 PLAN	2027 PLAN
<b>Medienplatz Schweiz:</b> Die Grundlagen zur Stärkung des Medienplatzes Schweiz werden geschaffen						
Unterstützung und Publikation von Studien zur Entwicklung der Medien in der Schweiz (Anzahl, min.) *			5	5	5	5
<b>Service public - Erfüllung Leistungsaufträge:</b> Die SRG und die lokalregionalen Radio- und Fernsehveranstalter erbringen die konzessionsrechtlich verlangten Leistungen						
Analyse der publizistischen SRG-Angebote (Radio, TV, Online) (ja/nein) *	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Programmanalyse der konzessionierten Lokalradios und Regionalfernsehen (ja/nein) *	ja		ja	ja	ja	ja
Repräsentative Publikumsbefragung zu den Angeboten des Service public (ja/nein) *	ja		ja		ja	
<b>Radio- und Fernsehgabe:</b> Die Finanzierung von Radio und Fernsehen wird sichergestellt						
Jährliche Revision bei der Erhebungsstelle zur Finanzaufsicht und Qualitätssicherung (ja/nein) *	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Jährliche Prüfung des Finanzhaushalts der SRG gestützt auf die Berichterstattung des Verwaltungsrates (ja/nein) *	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Subventionsrechtliche Überprüfungen bei privaten Radio- und Fernsehveranstaltern und Dritten pro Jahr (Anzahl, min.) *	5	5	5	5	5	5
<b>Digitalisierung:</b> Radio wird über digitale Verbreitungswege genutzt						
Radionutzung über digitale Verbreitungswege (DAB+, IP-Netze) (% , min.) *	77	86	80	82	84	99

#### Bemerkungen:

- **Digitalisierung:** Der Bundesrat hat am 25.10.2023 entschieden, die UKW-Funkkonzessionen letztmals um zwei Jahre bis Ende 2026 zu verlängern. Damit erhält die Radiobranche die gewünschte Flexibilität, um den Migrationsprozess vom analogen zum digitalen Radio erfolgreich abzuschliessen. Ab 2027 werden keine UKW-Funkkonzessionen zur dauerhaften Verbreitung von Radioprogrammen mehr erteilt.

**LG 2: Fernmelde- und Postwesen**

Ziele und Messgrößen (* = im Voranschlag mit IAFP enthalten)	2022 IST	2023 SOLL	2024 SOLL	2025 PLAN	2026 PLAN	2027 PLAN
<b>Digitalisierung:</b> Das Vertrauen von Bevölkerung und Wirtschaft in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) wird gestärkt und die globale digitale Gouvernanz mitgestaltet						
Interesse an der Publikation "Geschichten aus dem digitalen Alltag" - Konsultationen Print und digital (Anzahl, min.) *	96 760	110 000	120 000	130 000	140 000	140 000
Monitoring der Leitlinien «Künstliche Intelligenz für den Bund» (ja/nein) *	ja		ja		ja	
<b>Fernmeldemarkt:</b> Die Grundlagen zur Förderung von Wettbewerb werden geschaffen, um die Entwicklung und Vielfalt in den Bereichen Dienste und (Netz-)Infrastruktur weiter voranzutreiben						
Anteil Gebäude mit Hochbreitbandanschlüssen mit mind. 100 Mbit/s (% , min.) *	86	85	84	85	86	87
<b>Funkfrequenzen:</b> Die bedarfsgerechte Verfügbarkeit und Zuteilung, der gleichberechtigte Zugang und die störungsfreie Nutzung werden sichergestellt						
Jährliche Genehmigung des Nationalen Frequenzzuweisungsplans (NaFZ) durch den Bundesrat (ja/nein) *	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Anteil berechnete Beanstandungen an den bearbeiteten Funkkonzessionen bei der Erteilung und Mutation (% , max.) *	0.35	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Durchgeführte Massnahmen zur Sicherstellung eines störungsfreien Funkverkehrs (Anzahl, min.) *		210	225	250	250	250
<b>Marktzugang:</b> Der Marktzugang für Fernmeldeanlagen und elektrische Geräte wird geregelt						
Durchgeführte Massnahmen zur Sicherstellung eines geregelten Marktes von Fernmeldeanlagen und elektrischen Geräten (Anzahl, min.) *			220	230	230	230
<b>Postgesetzgebung:</b> Der Inhalt der Grundversorgung mit Post- und Zahlungsverkehrsdiensten sowie die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb im Postbereich werden evaluiert und allfällige Anpassungen vorgeschlagen						
Durchführung der Evaluation Postgesetzgebung und Erstellung Bericht zuhanden Parlament (ja/nein) *			ja			ja
Jährliche Berichterstattung zur Einhaltung der Grundversorgung im Zahlungsverkehr (ja/nein) *			ja	ja	ja	ja

**Bemerkungen:**

### 3 Reporting und Controlling

#### Regelprozess

Termin	Arbeitsschritt	Beschreibung
Ende Feb.	Einreichung jährlicher LN	Obligatorisch mit Abschluss Rechnungsjahr für Ziele u. Messgrössen aus VA mit IAFP
Bis Ende März	Einreichung finalisierter jährl. LN	Vollständiger visierter LN per 31. Dez.
September	Beginn Erstellung LVB VA-Jahr	Start Arbeiten VE
Ende Okt.	Einreichung Entwurf LVB VA-Jahr	Entwurf LVB mit BR-Geschäften, Projekten u. Vorhaben, Zielen u. Messgrössen
November	Prüfung Inhalte LVB VA-Jahr	Prüfung durch Referent/in und F+C UVEK, Gutheissung durch Stv GS
Bis 15. Dez.	Einreichung finalisierte LVB VA-Jahr	LVB bereit zur Unterschrift
Ende Dez.	Inkraftsetzung LVB VA-Jahr per 31. Dez.	Korrespondenzweg bzw. Unterzeichnung Departementsvorsteher und Amtsdirektor/in

#### Weitere Anforderungen

LVB und LN sind auf **Stufe Departements- und Amtsleitung** angesiedelt.

Die LVB ist zwingend vom Departementsvorsteher und dem/der Amtsdirektor/in auf Ende eines Jahres zu unterzeichnen. Der LN wird der Departementsleitung in von dem/der Amtsdirektor/in unterschriebener Form eingereicht.

LVB und LN unterliegen dem **Öffentlichkeitsprinzip** und können von Kommissionen für Beratungen eingefordert werden. Die LVB sind auf dem Internet der VE publiziert.

F+C UVEK zeichnet für die übergeordnete **Koordination, Vorlagenaufbereitung, Konsolidierung, Rückmeldung an die VE** sowie **Termineinhaltung** gemäss Regelprozess verantwortlich. Die Einreichung der Dokumente erfolgt an F+C UVEK.

**Termine** sowie vorgegebene **Formate** zu LVB und LN sind verbindlich. **Verzögerungen** hinsichtlich Ziel- bzw. Meilensteinerreichung sowie im Prozessablauf werden F+C UVEK unverzüglich angezeigt.

**Formale Anpassungen** als auch **Prozessänderungen** sind dem Departement vorbehalten. Diesbezügliche Anliegen können an F+C UVEK adressiert werden.